



Jugenddelegierte der NAJU bei Weltklimakonferenz

Hohe Erwartungen an Entscheidungsträger*innen, aber schwierige Rahmenbedingungen

Berlin / Dubai, 30.11.2023 – Zum heutigen Start der 28. UN-Klimakonferenz (COP28) in Dubai sind die Erwartungen der Jugenddelegierten der NAJU (Naturschutzjugend im NABU) hoch! „Die Entscheidungsträger*innen müssen endlich einen globalen Beschluss für einen schnellstmöglichen, fairen Ausstieg aus allen fossilen Energieträgern fassen“, fordert Luca Ernemann aus der „NAJU for Climate“-Delegation. Undine Fleischmann aus der Jugenddelegation ergänzt: „Die Rahmenbedingungen bei der COP sind jedoch in diesem Jahr sehr schwierig! Die geopolitische Lage und die Sorge vor starkem Einfluss der fossilen Lobby sind nur einige kritische Aspekte.“

Im Gespräch mit Politiker*innen, bei Side-Events und durch (Protest-) Aktionen auf dem COP-Gelände bringen die Jugenddelegierten gemeinsam mit anderen Beobachter*innen aus verschiedenen NGOs ihre Forderungen vor Ort in die Verhandlungen ein.

Luca Ernemann betont: „Eine weitere Abhängigkeit von fossilen Energien erschwert nicht nur massiv die Bekämpfung der Klimakrise, sondern ignoriert auch die Ängste und Forderungen junger Menschen und zukünftiger Generationen. Der Fokus muss in diesem Jahr darauf liegen, dass die Staats- und Regierungschefs endlich an der konkreten Umsetzung ihrer Versprechen arbeiten. Als Teil einer aufmerksamen und kritischen Jugend sind wir bereit, diesen Prozess zu unterstützen.“

Undine Fleischmann erklärt: „Die internationale Staatengemeinschaft muss jetzt wegweisende Entscheidungen treffen, um die Ausmaße der Biodiversitäts- und Klimakrise zu beschränken. Dies erfordert unter anderem eine umfassende und global gerechte Finanzierung von Klimaschutz und Klimaanpassung sowie gesteigerte Ambitionen, die das Erreichen des 1,5°C Ziels ermöglichen. Denn der IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) hat in diesem Jahr in seinem sechsten Sachstandsbericht eine verheerende Bilanz gezogen.“

Wir laden Sie ein, die Aktivitäten der Jugenddelegation „NAJU for Climate“ in ihren Medien zu begleiten. Die Jugenddelegierten stehen Ihnen gerne für Interviews und Hintergrundgespräche zur Verfügung.

Pressekontakt:

NAJU (Naturschutzjugend im NABU)
Franziska Ostertag, Referentin für Kommunikation
E-Mail: Franziska.Ostertag@NABU.de
Tel.: 0157 / 37256708

Kontakt zu Jugenddelegierten der NAJU:

E-Mail: NAJU4Climate@NAJU.de

Bildmaterial:

Bildmaterial zur „NAJU for Climate“-Jugenddelegation und ihren Aktivitäten auf der Weltklimakonferenz wird hier zu Verfügung gestellt: www.NAJU.de/presse/pressemitteilungen/.

Hintergrundinformationen:

NAJU for Climate: Maßgebliche Entscheidungen für den Klimaschutz werden nicht auf nationaler, sondern auf internationaler Ebene getroffen. Um auch hierbei Stimmen der Jugend und die Ansichten unserer Mitglieder zu vertreten, entsendet die NAJU (Naturschutzjugend im NABU) jedes Jahr eine Jugenddelegation auf die UN-Weltklimakonferenz (COP). Weitere Infos gibt es unter www.NAJU.de/NAJUforClimate.

Die NAJU ist die Kinder- und Jugendorganisation des NABU. Sie ist mit über 100.000 Mitgliedern der größte Verband in der außerschulischen Umweltbildung sowie im praktischen Naturschutz. In über 1.000 Gruppen vor Ort setzen sich Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre für den Natur- und Umweltschutz ein. Weitere Infos und Mitmachangebote bietet www.NAJU.de.